

halten²⁰⁸). Vielleicht hängt der nicht identifizierte Kreuzzugsaufruf Nr. 15 mit Petrus IV. zusammen. Auch der Bericht des Erzbischofs Egidius von Toledo an Benedikt XII. über den kastilisch-portugiesischen Sieg bei Tarifa (Nr. 29) erscheint nicht so vereinzelt, wenn man berücksichtigt, daß Bischof Bernard von Rodez (1336—1339, dann Kardinalpriester von S. Cyriacus) in den Jahren 1338 und 1343 als Legat in Spanien weilte, um durch Friedensvermittlung zwischen den dortigen Königen den Glaubenskrieg gegen die Mauren zu fördern²⁰⁹).

Ob auch der Thomas-von-Capua-Teil erst auf Veranlassung des Vivianus abgeschrieben worden ist oder bereits fertig vorlag, wissen wir natürlich nicht. Aber eines dürfte unsere Analyse klar gezeigt haben: der Codex Florenz, Bibl. Laurenziana, Gaddi 116 ist im Umkreis der päpstlichen Kurie in Avignon in den dreißiger und vierziger Jahren des 14. Jahrhunderts entstanden. Unklar bleibt nur der Weg, auf dem der Codex aus dem Besitz des Vivianus in die Arnostadt gelangt ist. Die Bibliotheca Gaddiana verdankt ihre Entstehung einem florentiner Humanisten des 15. Jahrhunderts, Angiolo Gaddi (Angelus de Gaddis); andere Mitglieder dieser Familie, vor allem Niccolò de' Gaddi im 16. Jahrhundert, vermehrten die Sammlung, bis sie 1755 mit der Biblioteca Medicea-Laurenziana vereinigt wurde²¹⁰). Die Herkunft der Codices Gaddiani im einzelnen ist jedoch bisher nicht untersucht worden. Das Inventar der Bibliothek des Francesco di Angelo Gaddi von 1496 enthält keinen Hinweis auf unsern Codex²¹¹).

Wir haben nun noch die ungeordnete Thomas-von-Capua-Sammlung in Gaddi 116 zu untersuchen. Die Sammlung beginnt auf fol. 1^a mit den Worten *Incipiunt capitula sive rubrice facte super arte dictaminis composita* (!) *condam a domino Thoma de Capua olim sancte Romane ecclesie cardinali*. Fol. 1^{a-c} enthält die Rubriken, fol. 1^c—6^a den Text der Ars dictandi. Von fol. 6^b—14^b reicht dann das ausführliche Inhaltsverzeichnis der Briefsammlung, das die Überschrift trägt: *Incipiunt capitula sive rubrice facte ad epistolas compositas olim per dominum*

²⁰⁸) L. d' Achery, *Veterum aliquot scriptorum spicilegium* 8 (Parisiis 1668) 276 f.; 2. Aufl. 3 (Parisiis 1723) 708 f.

²⁰⁹) Sainte-Marthe, *Gallia Christiana* 1, 217.

²¹⁰) Vgl. A. M. Bandinius, *Catalogus codicum latinorum Bibliothecae Mediceae Laurentianae* 4 (1777) S. IV § V mit Anm. 7; F. Blume, *Iter Italicum* 2 (1827) 74 f.; M. Parenti, *Aggiunte al dizionario bio-bibliografico dei bibliotecari e bibliofili italiani di Carlo Frati* 2 (1959) 106.

²¹¹) C. Bologna, *Inventario de mobili di Francesco di Angelo Gaddi 1496* (Per nozze Bumiller Stiller, Firenze 1883) S. 30—42.